

Es informiert Sie	Sabine Schall
Telefon (0202)	563-2830
Fax (0202)	563-8055
E-Mail	sabine.schall@stadt.wuppertal.de
Datum	16.10.2003

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld-West am 15.10.2003

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Andreas Bergmann , Herr Fabian Bleck , Frau Jone Hoeltz , Herr Dirk Jaschinsky , Herr Klaus Mook , Frau Ulrike Lieselotte Pawellek ,

von der SPD-Fraktion

Herr Walter Boese , Frau Eva Gothsch

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Beig. Harald Bayer

parteilos

Herr Heribert Stenzel

nicht anwesend sind:

Frau Helga Fuchs
Herr Dr. Bernd Udo Hindrichs
Frau Angelika Neebe
Frau Petra Lückerrath
Frau Ute Haldenwang
Herr Helmut Kettig

Polizei

Herr Klapps

beratende Mitglieder

Herr Stv. Hahn
Herr Stv. Weigel

Herr Wienke - Firma SIREO
Herr Meermann - Firma SIREO

Schriftführerin:

Frau Sabine Schall

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19.05 Uhr

Vor Beginn der Sitzung

Der Bezirksvorsteher teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 2 bis zur nächsten Sitzung vertagt werde, da es noch Unklarheiten in der Drucksache gegeben habe.

I. Öffentlicher Teil

1 Bezirksjugendrat

Der Bezirksjugendrat ist nicht anwesend.

2 Entwicklung des Stadtteils Sonnborn

Der Tagesordnungspunkt wird bis zur nächsten Sitzung vertagt.

3 Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünflächen - Holzeinschläge in den Forsten - im Winterhalbjahr 2003/2004 Vorlage: VO/1893/03

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 15.10.2003:

Die Fällung der in der Liste aufgeführten Einzelbäume und die flächenhaften Durchforstungen werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 9

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

4 Freie Mittel - hier: Antrag des Unternehmens Zündfunke

Herr Boese berichtet, dass er das dortige Sommerfest besucht habe und bei der Gelegenheit darauf angesprochen worden sei, ob die Bezirksvertretung für das im Antrag genannte Projekt ggf. einen Betrag aus den freien Mitteln zur Verfügung stellen könne. Da im Antrag kein Betrag genannt sei, könne er diesen nun mit 2.500 Euro konkretisieren.

Die CDU-Fraktion zweifelt an, dass ein Betrag in dieser Höhe notwendig sei und regt an, zunächst eine konkrete Kostenaufstellung anzufordern.

Herr Boese sagt zu, bis zur nächsten Sitzung eine detaillierte Kostenaufstellung einzuholen.

Der Tagesordnungspunkt wird bis zur nächsten Sitzung vertagt.

5 Bericht des Bezirksvorstehers

Der Bezirksvorsteher berichtet vom Volkstrauertag. Das entsprechende Schreiben werde in den nächsten Tagen den Fraktionssprechern zur Verfügung gestellt.

6 Berichte und Mitteilungen

6.1 Stellungnahme bzgl. der Anfrage des Herrn Stenzel aus der Sitzung vom 11.06.2003 - Sperrung der oberen Hindenburgstraße

Herr Stenzel teilt mit, dass ihn diese Stellungnahme sehr überrascht habe. Insbesondere das Argument, dass die Straße demnächst durch die Fertigstellung des Tunnels Burgholz entlastet werde, sei unverständlich, da

es sich hier um eine Anliegerstraße - die durch den Wald führe - handele. Er behalte sich weitere Überlegungen vor.

6.2 Dankeschreiben der ev. Kirchengemeinde Vohwinkel zur Kenntnis

6.3 Mitteilung der Deutschen Post AG bzgl. der Schließung einer Filiale zur Kenntnis

Frau Hoeltz weist darauf hin, dass nun im Umkreis von zwei Kilometern keine Filiale mehr ansässig sei. Sie bittet eindringlich, zu prüfen, ob hier im näheren Umkreis eine neue Filiale eröffnet werden könne.

6.4 Baumfällungen

7 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

7.1

Frau Hoeltz erinnert an die Zusage des Herrn Lutterbeck, auf Grund des seinerzeitigen Ortstermins am Kinderspielplatz Tiergartenstraße eine Vorlage für den Herbst in der Bezirksvertretung einzubringen. Sie erwartet dies für die nächste Sitzung.

7.2

Die SPD-Fraktion weist darauf hin, dass auf dem Spielplatz an der Roonstraße nun auch der Turm und das Klettergerüst abgebaut worden seien. Sie möchte einerseits wissen, was nun mit diesen Sachen geschehen sei und bestehe andererseits darauf, dass diese im Bezirk wieder eingesetzt würden. Ferner möchte sie wissen, welche Planungen nun grundsätzlich für diesen Bereich vorgesehen seien und ob hier nicht ein Bebauungsplan aufgestellt werden könne.

Herr Bayer teilt hierzu mit, dass die Gegenstände zunächst eingelagert worden seien. Ferner sei am vergangenen Montag in der Ratssitzung von der SPD ein Antrag für die Aufstellung eines Bebauungsplanes eingebracht worden.

Die Bezirksvertretung Elberfeld West beschließt, dass die auf dem Kinderspielplatz Roonstraße abgebauten Gegenstände (Klettergerüst, Turm) ihre weitere Verwendung definitiv im Bezirk finden und nicht einer anderweitigen Verwendung zugeführt werden.

7.3

Der Bezirksvorsteher teilt mit, dass auf dem Parkstreifen gegenüber der katholischen Kirche St. Joseph an der Nützenberger Straße immer wieder LKW's abgestellt würden. Hier sei der Parkraum sowieso sehr knapp. Er bittet zu prüfen, ob hier ggf. ein LKW Parkverbot eingerichtet werden kann.

Jaschinsky
Bezirksvorsteher

Schall
Schriftführerin